

Günther Koch (ehem. Aufsichtsrat)

Beitrag von „Altmeister“ vom 15. Juni 2019, 16:58

[Zitat von Oma Hildegard](#)

Günther Koch ist übrigens im neuen Museum der bayerischen Geschichte in Regensburg vertreten, als Name an einer Wand mit anderen Schlagworten zur bayerischen Sportgeschichte.

Der FCN ist an der Wand ebenfalls vertreten, mit den Inschriften "Der Club - Rekordmeister bis 1986" und, deutlich kleiner, "Valznerweiher". Die Westvorstadt hat einen besser, weil mittiger platzierten Schriftzug bekommen, "Ein deutscher Meister aus blabla". Hinter der Wand läuft großflächig irgendein Film über die Bauern, den ich mir erst recht nicht gegeben habe, nachdem man Wolf Hamsterbacke Fuss "ROBBÄÄÄNNNN" schreien hört. Natürlich haben die Bauern kurz vor dem Ausgang noch ihre eigene große Vitrine, mit Bauertrikots irgendwann aus den 2010ern und Lederhosen, gleich neben dem historischen Gezeter von FJS und einem Riesen-CSU-Logo.

Insgesamt ist das Museum übrigens ziemlich verzichtbar. Für so einen teilweise wirr zusammengestückelten Schmarrn (zum Beispiel der Raum "bayerische Kultur": Augsburger Puppenkiste, die Söder- und Aigner Puppen aus "quer", die Spider Murphy Gang, Söders König-Ludwig-Faschingskostüm von vor ein paar Jahren), der Bayern hauptsächlich aus der Sicht des CSU-Bezirksverbands Oberbayern darstellt, hätte es kein Gebäude für 88 Millionen gebraucht.

Naja, warum geht man denn in den Zoo? Da willst ja auch die wilden Tiere sehen, ohne daß man selbst ein Nashorn oder eine Giraffe ist. Mit der Einstellung muß man sich als Franke wohl das Regensburger Haus geben.